# 

# 

**Pressemitteilung**

**Innovativer Equipment-Anbieter FSH neu an Bord des SPC**

*FSH bringt Kompetenz für mobile Umschlaggeräte, Ladungsbehälter und Service ein*

**Langenfeld/Bonn, 31.03.2014 – Mobile Umschlaggeräte und geeignete Ladungsbehälter sind die Voraussetzung für einen funktionierenden Kombinierten Verkehr. Mit der Flurförderfahrzeuge Service und Handels GmbH (FSH) aus Langenfeld hat das ShortSeaShipping Inland Waterway Promotion Center (SPC) zum 1. April 2014 einen führenden Anbieter in Deutschland als Mitglied gewonnen.**

„Unser neuer Partner spielt als Bindeglied zwischen den Verkehrsträgern eine entscheidende Rolle für eine funktionierende Lieferkette. Deshalb freuen wir uns, mit FSH einen professionellen, leistungsstarken Repräsentanten für Equipment gefunden zu haben“, erklärt SPC-Projektleiter Markus Heinen, der das Ziel verfolgt, mindestens einen Vertreter aus jedem Bereich entlang der Transportkette zu seinen Mitgliedern zu zählen.

Der Erstkontakt ging auf eine FSH-Präsentation des Kombi-Transportsystems Trimoder vor SPC-Vertretern Ende Januar dieses Jahres zurück. Der innovative Mittelständler informierte über einen kontinentalen Short-Sea-Container, der ultraleicht und in Verbindung mit jedem klassischen Container-Chassis als vollwertiger Sattelauflieger einsetzbar ist. Besonders die Seitenbeladung und die höhere Nutzlast stuft Heinen im Rahmen seiner Beratungstätigkeiten als interessante KV-Lösung ein.

Der Wissenstransfer beschränkte sich nicht nur auf das Equipment. Schnell identifizierten die Vertreter beider Seiten eine hohe Deckungsgleichheit bei den Interessen sowie der Zielgruppe.

Dies bestätigt Frank Niedermair, Marketingleiter der FSH:„ Wir sehen uns nicht allein als Equipment-Lieferant, sondern auch als Netzwerker innerhalb unserer Branche. Durch die breite FSH-Produktpalette verfügen wir über jahrelange, vertrauensvolle Kundenkontakte in allen Segmenten des Logistiksektors.

Diese Menschen bringen wir regelmäßig bei unseren Events zusammen um Win-win-Situationen für alle Beteiligten zu schaffen. In diesem Zusammenhang ist auch der Beitritt zum SPC zu sehen.“

Als Vertriebspartner namhafter Hersteller wie Sany Germany, CVS Ferrari, Gaussin und RAM legt FSH besonderen Wert auf die Qualität seines technischen After-Sales-Service. „Das über die Jahre gewachsene Vertrauen haben wir uns durch qualifizierte Beratung bei Kauf, Miete oder Leasing von Großgeräten sowie durch kurzfristig jederzeit verfügbare hoch qualifizierte Servicetechniker in Verbindung mit einem gut bestückten Ersatzteillager erworben“, erklärt Johannes Laufenberg, geschäftsführender Gesellschafter der FSH.

Dass es Synergien zwischen den bestehenden Mitgliedsunternehmen und FSH geben wird, davon ist Markus Heinen überzeugt. Der SPC-Projektmanager ist bereits dabei, den neuen Partner in bestehende und künftige Projekte mit einzubinden.

**Bildunterschrift**

FSH setzt auf innovative Konzepte: Der Trimoder stellt im Kombinierten Verkehr eine wirtschaftliche Alternative zum Trailer dar. *Fotonachweis: FSH*

## Über FSH

Die Flurförderfahrzeuge Service und Handels GmbH ist ein im Jahre 2000 gegründetes mittelständisches, inhabergeführtes Unternehmen, das mit der über 50 jährigen Branchenerfahrung seiner Gründungsgesellschafter Nicolas Huthloff, Johannes Laufenberg und Ulrich Glatzel maßgeschneiderte Lösungen für die Anforderungen seiner Kunden bietet. Diese Fokussierung hat FSH zu einem der führenden Anbieter von mobilen Umschlaggeräten in Deutschland gemacht. Das Unternehmen mit 35 Mitarbeitern fungiert unter anderem als Vertriebspartner für SANY Germany, Gaussin, CVS Ferrari und RAM. Neben dem Vertrieb zählt FSH den technischen After-Sales-Service zu seinem Hauptgeschäftsfeld. Dazu gehören drei stationäre Ersatzteilläger an den Standorten Karlsruhe, Köln und Rellingen (HH) sowie 20 mobile Ersatzteilläger.

Weitere Informationen unter [www.fsh.eu](http://www.fsh.eu).

**Über das SPC**

Das ShortSeaShipping Inland Waterway Promotion Center (SPC) ist ein nationales Kompetenz-Center zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs und der Binnenschifffahrt im Rahmen multimodaler Transportketten. Aufgabenschwerpunkt des SPC ist die neutrale Beratung von Verladern und Spediteuren. Im Vordergrund steht dabei die Vermarktung der Potenziale auf den Wasserstraßen. Dadurch soll zum einen ein Beitrag zur Entlastung der Verkehrsträger Straße und Schiene geleistet werden und zum anderen an einer besseren Vernetzung mit der Wasserstraße mitgewirkt werden. Weitere Arbeitsinhalte sind die Unterstützung von Ausbildung und Öffentlichkeitsarbeit.

Als Öffentlich-Private Partnerschaft (ÖPP) wird das SPC getragen vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein, den Fachverbänden der Branche sowie Unternehmen aus Schifffahrt, Hafen, Logistik und Verladerschaft. Aktuell zählt das Kompetenz-Netzwerk mit Dienstsitz im Bundesverkehrsministerium in Bonn etwa 50 Fördermitglieder.

Weitere Informationen unter [www.shortseashipping.de](http://www.shortseashipping.de).

**Pressekontakt FSH**

Frank Niedermair, Leiter Marketing

Tel.: +49 (0)7251 – 3657 84

E-Mail: f.niedermair@fsh.eu

**Pressekontakt SPC**

Markus Heinen, SPC-Projektmanager

Tel: +49 (0)228 - 300 4891

E-Mail: presse@shortseashipping.de

Stephanie Lützen – Lütpress

Tel: +49 (0)30 – 240 370 65

E-Mail: info@luetpress.de